



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Dreifach-differenzierte Logicals Englisch 5-6

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4	Happy birthday	
Methodisch-didaktische Hinweise	5	Logical Level 1	41
At school		Logical Level 2	42
Logical Level 1	8	Logical Level 3	43
Logical Level 2	9	Happy Easter	
Logical Level 3	10	Logical Level 1	44
Daily routines		Logical Level 2	45
Logical Level 1	11	Logical Level 3	46
Logical Level 2	12	Merry Christmas	
Logical Level 3	13	Logical Level 1	47
Free time activities		Logical Level 2	48
Logical Level 1	14	Logical Level 3	49
Logical Level 2	15	Holidays	
Logical Level 3	16	Logical Level 1	50
Favourite toys		Logical Level 2	51
Logical Level 1	17	Logical Level 3	52
Logical Level 2	18	African wildlife	
Logical Level 3	19	Logical Level 1	53
Best friends forever		Logical Level 2	54
Logical Level 1	20	Logical Level 3	55
Logical Level 2	21	Farmer Johnny had a farm	
Logical Level 3	22	Logical Level 1	56
My family		Logical Level 2	57
Logical Level 1	23	Logical Level 3	58
Logical Level 2	24	On Baker Street	
Logical Level 3	25	Logical Level 1	59
At home – houses and flats		Logical Level 2	60
Logical Level 1	26	Logical Level 3	61
Logical Level 2	27	Work and dream jobs	
Logical Level 3	28	Logical Level 1	62
English breakfast		Logical Level 2	63
Logical Level 1	29	Logical Level 3	64
Logical Level 2	30	Emotions	65
Logical Level 3	31	Logical Level 1	65
Lunch break		Logical Level 2	66
Logical Level 1	32	Logical Level 3	67
Logical Level 2	33	Our Solar System	
Logical Level 3	34	Logical Level 1	68
A trip to London		Logical Level 2	69
Logical Level 1	35	Logical Level 3	70
Logical Level 2	36	A weather report	
Logical Level 3	37	Logical Level 1	71
Australia – the Land Down Under		Logical Level 2	72
Logical Level 1	38	Logical Level 3	73
Logical Level 2	39	Lösung	74
Logical Level 3	40		

Vorwort

Während das Leseverstehen im Englischunterricht der Grundschule sich in erster Linie auf Wörter, kurze Sätze und sehr kurze, bekannte Texte fokussiert, wird mit dem Übergang zur weiterführenden Schule Lesekompetenz in der Fremdsprache zunehmend bedeutsamer. Unsere Schüler¹ sollen nun anfangen, etwas längere Texte sinnentnehmend zu lesen. Wenngleich die Texte zu Beginn nicht zu schwierig sind oder sein sollen, stellt das Lesen und Verstehen für manchen Schüler eine echte Herausforderung dar. Das Lesen muss sozusagen erst einmal geübt werden. Doch wie übt man am erfolgreichsten? Wie motiviert man „lesefaule“ Schüler?

Der Ansatz dieses Heftes ist es, die Schüler durch teils sehr knifflige Logicals zum Lesen in der englischen Sprache zu motivieren. Sie sollen nach dem bewährten Konzept der Logicals aus einer Anzahl an (kurzen) Sätzen die richtigen Informationen filtern und miteinander kombinieren, um eine Tabelle lückenlos zu füllen. Die Schüler sehen somit auch gleich den eigenen Leseerfolg: Je weiter sich die Tabelle füllt, desto besser haben sie die Informationen aus dem englischen Text entnehmen und verstehen können.

Selbstverständlich ist aufgrund der unterschiedlichen Auffassungsgabe und sprachlichen Kompetenz der Schüler eine Differenzierung auch im Englischunterricht nötig. Diese erfolgt in diesem Heft in drei Stufen: alle 22 Themen sind in dreifacher Differenzierung enthalten. Das bedeutet, dass Sie als Lehrperson ein Logical zu einem bestimmten Thema in dreifacher Differenzierung anbieten können und trotzdem anschließend gemeinsam mit allen Schülern vergleichen können. Denn die gefragten Informationen und somit die Lösungen in der Tabelle sind im Grundsatz gleich, werden mit zunehmender Differenzierung nur umfangreicher.

Ich bin mir sicher: Sobald Ihre Schüler einmal verstanden haben, wie es funktioniert, werden sie alle Logicals lösen können – und motiviert sein, dies zu tun!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Schülern viel Freude und Erfolg!

Denise Sarrach

¹ Aufgrund der besseren Lesbarkeit ist im Folgenden mit Schüler auch immer Schülerin gemeint, ebenso verhält es sich mit Lehrer und Lehrerin etc.

Methodisch-didaktische Hinweise

Didaktischer Ort und Einsatz der Logicals

Die vorliegenden Logicals sind so konzipiert, dass Sie sie jederzeit in Ihrem Unterricht einsetzen können. Ob in Phasen der Freiarbeit, im Frontalunterricht, zur Differenzierung im Klassenverband, als Hausaufgabe oder in Vertretungsstunden – Logicals finden überall ihren Platz. Auf spielerische Weise vertiefen die Schüler nebenbei ihre Lesekompetenz und ihren Wortschatz. Dabei sind die Logicals so konzipiert, dass die Schüler eigene Lösungswege entdecken können.

Arbeitstechnik

Vor dem ersten Einsatz der Logicals in Ihrer Klasse können Sie die Arbeitstechnik mit Ihren Schülern einüben. Dabei hat sich in der Praxis folgende Vorgehensweise bewährt:

1. Informationen genau lesen.
2. Lagebeziehungen wie rechts, links, ... ist Nachbar von ..., feststellen. (Sie sind immer aus Sichtweise des Betrachters zu sehen.)
3. Eindeutige Informationen in die Lösungstabelle einfügen und im Text abhaken. Hier ist es hilfreich, mit Bleistift zu arbeiten, um eventuelle Fehleintragungen revidieren zu können.
4. Erneutes Lesen der Informationen.
5. Farbiges Markieren von Hinweisen, in denen mehrere Aussagen vorkommen, die nicht sofort zugeordnet werden können; die sich nun ergebenden neuen Informationen nachtragen, bis alle Aussagen abgehakt sind.
6. Frage, in der der letzte Hinweis enthalten ist, beantworten.

Mit einiger Übung und Zeit haben Ihre Schüler sicherlich schnell das Handling verstanden.

Schwierigkeitsstufen

Um das Leseverstehen aller Schüler zu fördern und zu fordern, sind alle 22 Logicals in drei Schwierigkeitsstufen (☆☆, ☆☆☆, ☆☆☆☆☆) eingeteilt. Mit steigender Anzahl der Objekte und Unterscheidungsmerkmale nimmt der Schwierigkeitsgrad zu. Auch die Aussagen sind verschieden komplex formuliert, sodass die Inhalte unterschiedlich anspruchsvoll sind.

☆☆ Auf **Schwierigkeitsstufe 1** erhalten die Schüler 6–7 Hinweise. Zusätzlich erhalten sie die Lösungsvariablen als Bild- und Wortkarten, die sie ausschneiden und in der Tabelle zuordnen können. Das entlastet den Wortschatz und erleichtert die Kombinationsarbeit. Am Ende werden die Bild- und Wortkarten eingeklebt.

☆☆☆ Auf **Schwierigkeitsstufe 2** erhalten die Schüler jeweils zehn Hinweise und Hilfen in Form von Bildimpulsen, die das Lesen und den Wortschatz unterstützen.

☆☆☆☆ Auf **Schwierigkeitsstufe 3** bekommen die Schüler zwölf Hinweise. Der Schwierigkeitsgrad steigt nicht nur durch die teils längeren Sätze, sondern vor allem durch die zunehmend kniffligere Konstruktion der Aussagen. Bildimpulse werden auch hier zur Wortschatzentlastung geboten.

Methodisch-didaktische Hinweise

Anleitung zum Selbermachen

Möchten Sie selbst ein Logical entwerfen? Wir geben Ihnen anhand eines konkreten Beispiels einige nützliche Hinweise, wie Sie bei der Erstellung eines Logicals vorgehen können.

1. Wählen Sie ein Thema, mit dem Sie die Schüler begeistern können: z. B. Schlitten fahren.
2. Legen Sie das Raster fest, das Sie für das Logical verwenden möchten.
3. Entscheiden Sie sich für eindeutige Unterscheidungsmerkmale, an welchen sich die Hinweise ausrichten sollen. Beispiel:

	child 1	child 2	child 3
name			
number of friends			
name of mountain			

4. Legen Sie das Lösungsgitter fest und füllen Sie dazu das Logical zunächst komplett aus:

	child 1	child 2	child 3
name	Rose	Chris	Tony
number of friends	2	5	1
name of mountain	Snow Mountain	Castle Hill	Blueberry Hill

5. Formulieren Sie den ersten Hinweis. Durch diesen muss es möglich sein, ein Feld im Logical auszufüllen. Beispiel:
 1. **Hinweis:** The third child goes sledding on **Blueberry Hill**.
6. Der zweite Hinweis bezieht sich direkt auf den ersten, wodurch es den Schülern möglich wird, ein weiteres Feld auszufüllen.
 2. **Hinweis:** The child next to the child who goes sledding on **Blueberry Hill** spends the day with **five friends**.
 3. **Hinweis:** The child who is on the left side of the child who goes sledding with **five friends** is spending the day **at Snow Mountain**.

Methodisch-didaktische Hinweise

Beziehen Sie sich bei allen weiteren Hinweisen jeweils direkt auf den vorangegangenen. So ermöglichen Sie das Ausfüllen eines weiteren Feldes. Dies kann manchmal etwas verzwickt sein und erfordert sicherlich etwas Übung. Sie werden merken, dass Sie im Lauf der Zeit erfinderisch werden. Bestimmt gelingt es Ihnen schon bald, knifflige Hinweise (z. B. negative Aussagen) zu formulieren, die das Kombinieren von mehreren Hinweisen erfordern.

4. Hinweis: Tony doesn't go sledding on Blueberry Hill.

7. Sie haben nun bis auf ein Feld die entsprechenden Hinweise formuliert. Schreiben Sie zum letzten Feld „Castle Hill“ keinen Hinweis, sondern bauen Sie diesen in die abschließende Fragestellung ein.

Which child goes sledding on Castle Hill?

	child 1	child 2	child 3
name	Rose	Chris	Tony
number of friends	2	5	1
name of mountain	Snow Mountain		Blueberry Hill

8. Bringen Sie Ihre Hinweise nun in eine unsortierte Reihenfolge, um das Lösen der Rätsel zu erschweren.



At school

Elly, Tim and Samuel are friends. They go to the same school.










Read the clues and find out more about them. Cut out the pictures and glue them onto the table. Colour the schoolbags in the correct colours.

	Elly	Tim	Samuel
Who is he / she sitting next to?			
What is the colour of the schoolbag?			
Who is his / her favourite teacher?			

1. Elly's favourite teacher is Mr Green.
2. Tim is not sitting next to Gabby or Eric.
3. The pink schoolbag does not belong to Samuel because it's a girl's schoolbag.
4. The child sitting next to Gabby has a favourite teacher named Mr Miller.
5. The child with the blue schoolbag is sitting next to Tom.
6. Someone's favourite teacher is Mrs Summersby.

Whose schoolbag is grey? _____






 Eric	 Gabby	 Tom
 blue	 pink	 grey
 Mrs Summersby	 Mr Miller	 Mr Green



At school

The friends Elly, Tim, Samuel and Betty go to the same school. They are in the same class. But they don't sit next to each other. Their teachers think they would talk too much.

If you want to find out more about them, start reading the clues and fill in the gaps.

	Elly	Tim	Samuel	Betty
Who is he / she sitting next to? 	_____	_____	_____	_____
What is the colour of the schoolbag? 	_____	_____	_____	_____
Who is his / her favourite teacher? 	_____	_____	_____	_____

1. Elly's favourite teacher is Mr Green.
2. Samuel is not sitting next to Tom, Anne or Eric.
3. Betty's schoolbag is not pink or blue.
4. Someone's favourite teacher is Mrs Summersby.
5. The child sitting next to Gabby has a favourite teacher named Mr Miller.
6. One girl's favourite teacher is Mr King.
7. The child with the red schoolbag is sitting next to Anne. Anne and her seatmate both like Mr King.
8. Tim is sitting next to a boy whose name has three letters.
9. The child sitting next to Eric has a pink schoolbag.
10. The child whose favourite teacher is Mrs Summersby has a blue schoolbag.

Whose schoolbag is grey? _____



At school

Elly, Tim, Samuel and Betty are in the 5th year of St. Mary's School. The boys and girls are even in the same class. But unfortunately, they don't sit next to each other. Their teachers think they would talk too much.

The four children have been friends since the first year. And they have many things in common: they like to play table tennis, go to the cinema or just hang out with each other. But there are also differences between the four friends.

If you want to find out more about them, start reading the clues and fill in the gaps.

	Elly	Tim	Samuel	Betty
seatmate	_____	_____	_____	_____
colour of the schoolbag	_____	_____	_____	_____
favourite teacher	_____	_____	_____	_____
favourite subject	_____	_____	_____	_____

1. Elly's favourite teacher is Mr Green.
2. Betty is not sitting next to Gabby, Tom or Eric.
3. The favourite subject of the child with the red schoolbag is art.
4. The pink schoolbag doesn't belong to Samuel. It's a girl's schoolbag.
5. Elly is sitting next to a boy whose name starts with an "E".
6. The blue schoolbag is between the grey and the pink schoolbag.
7. Samuel is sitting next to a girl.
8. The child whose favourite subject is maths is between the one who loves science and the one who loves English. The boy and girl with the best grades in English are seatmates.
9. The child with the grey schoolbag has a favourite teacher named Mr Miller.
10. The child with the red schoolbag is sitting next to Anne.
11. One boy's favourite teacher is Mrs Summersby.
12. Elly's favourite subject is not science.



Whose favourite teacher is Mr King? _____



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Dreifach-differenzierte Logicals Englisch 5-6

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

